

# Ferienlandschaften auf Asphalt

## Gestern sechstes Straßenmalfest der Ronneburger Wohnungsgesellschaft

**Ronneburg** (OTZ/kas). Den letzten Ferientag haben rund 100 Kinder aus Ronneburg gestern noch einmal in vollen Zügen genossen. Sie durften auf einem Stück Straße im Wohngebiet „Am Sperlingszaun“ ihrer Kreativität freien Lauf lassen und nach Herzenslust den grauen Asphalt in eine bunte Ferienlandschaft verwandeln.

Zum sechsten Mal hatte die Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH (RWG) zu diesem Straßenmalfest eingeladen, für das eigens das Straßenstück für den Autoverkehr gesperrt wurde. So konnten die Zwei- bis Siebenjährigen ungestört und ungefährdet ihre Bilder zum Thema „Meine Ferien“ mit Kreide auf den Asphalt malen. Der siebenjährige Martin etwa zeichnete Schiffe und Flugzeu-



**Gruppenbild mit Kreidezeichnungen: Den grauen Asphalt haben die Jungen und Mädchen mit Farbe belebt.**

ge – also Fortbewegungsmittel, mit denen es flugs wieder in die Ferien gehen könnte. Denn dass heute die Schule wieder

beginnt, findet er „nicht so schön“, auch wenn er als Zweitklässler nun nicht mehr zu den Kleinsten gehört.

Michael Heidrich, Geschäftsführer der RWG, freute sich über den regen Zuspruch. Denn das Straßenmalfest sei vor allem eine Gelegenheit, mit den Mietern einmal ins Gespräch zu kommen. Sieben RWG-Mitarbeiter kümmerten sich gestern um die Kleinen wie Großen, gaben Kreide aus, schenkten Limonade nach. Für Musik sorgte Jürgen Bäumler vom Aufsichtsrat, er hatte eine Musikanlage organisiert und moderierte. Weitere Unterhaltung gab es von der Freiwilligen Feuerwehr, deren Kameraden mit einem Tanklöschfahrzeug dabei waren und die Kinder darin probesitzen ließen.

Prämiert wurden die Kreidezeichnungen übrigens alle. „Hier sind alle Gewinner“, so Michael Heidrich.